



Der Druckpunkt ist entdeckt

Kneipp-Verein Amberg mit Vortragsabend über Fußreflexzonen



„Der gesamte Körper und die inneren Organe sind auf den Füßen abgebildet und genau in diesen Zonen sind die elektrischen Schalter für die entsprechenden Nerven zu finden“, erklärte Schwester Jubilata vom Haus der Begegnung in Strahlfeld bei Roding. Sie gestaltete einen Vortragsabend in den Räumen der Landwirtschaftsschule, organisiert durch den Kneipp-Verein Amberg.

Nicht nur graue Theorie war gefragt. Die zahlreichen Teilnehmer hatten die Möglichkeit, in Form von Partnerbehandlungen die umfangreichen Tipps unter Anleitung von Schwester Jubilata hautnah auszuprobieren. Die Fußunterseite ist der Wirbelsäule und die große Zehe unserem Kopf sehr ähnlich, mit diesen Eselsbrücken erläuterte die Ordensfrau die Druckpunkte auf den Füßen. Einige Aha-Laute waren immer wieder zu hören - ein typisches Zeichen, dass im Moment der richtige Druckpunkt gefunden wurde und sich hier sogar ein Schwachpunkt befindet. Evelin Hensel, Vorsitzende des Kneippvereins, lobte Schwester Jubilata für den lebendig gestalteten, kompetenten Vortrag und

erinnerte an ein Zitat von Sebastian Kneipp. Der hatte nämlich zu Lebzeiten darauf hingewiesen, dass das natürlichste Abhärtungsmittel Barfußgehen auf nassen Steinen, in der Natur beim Tautreten und im Winter beim frisch gefallenen Schnee gesundheitsförderlich sei.

Kontakt:

Kneipp-Verein Amberg e.V.

Evelin Hensel

Bismarckstraße 4a

92224 Amberg

evelin.hensel@kneipp-lv-bayern.de

Unter www.kneipp-verein-amberg.jimdo.com finden Sie weitere Informationen.

